

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 19. Oktober 2015

MS "Piro" GmbH & Co. KG
Ergebnis der außerordentlichen Gesellschafterversammlung 2015 im schriftlichen Verfahren
Abschlagszahlung auf den Liquidationserlös i. H. v. 110 % (Vorzugskapital) bzw. 14 % (Klassikkapital)

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

mit Schreiben vom 18. September 2015 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem Verkauf des MS "Piro" zum bestmöglichen Preis wurde mit 62.725 Ja-Stimmen bei 4.875 Nein-Stimmen zugestimmt.
2. Der Änderung von § 27 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages dahingehend, dass der Liquidationszeitpunkt nicht der Zeitpunkt der Veräußerung des Schiffes, sondern der 1. Januar 2016 ist, wurde mit 65.050 Ja-Stimmen bei 1.700 Nein-Stimmen zugestimmt.
3. Der Amtsfortführung des Beirats bis zum 31. Dezember 2016 unter Fortzahlung seiner Bezüge wurde mit 62.200 Ja-Stimmen bei 1.600 Nein-Stimmen zugestimmt.

Beigefügt übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der Schifffahrtsgesellschaft vom 19. Oktober 2015, mit dem diese u. a. über den zwischenzeitlich erfolgten Verkauf des Schiffes berichtet.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die erste Abschlagszahlung auf den Liquidationserlös am 26. Oktober 2015 erfolgen wird. Die entsprechende Auszahlungsmitteilung fügen wir diesem Schreiben als Anlage bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schifffahrtstreuhand GmbH

Anlagen



MS „Piro“ · Brodschranzen 3-5 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Piro“ GmbH & Co. KG

MS „Piro“ GmbH & Co. KG
Brodschranzen 3-5
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

M.M. Warburg Bank
IBAN: DE77201201001000309060
BIC: WBWCDEHH

Hamburg, den 19.10.2015

**Verkauf des Schiffes
Abschlagszahlung auf den Liquidationserlös i. H. v. 110 % (Vorzugskapital) bzw.
14 % Klassikkapital**

Sehr verehrte Gesellschafterinnen,
sehr geehrte Gesellschafter,

nach intensiven Verhandlungen wurde das MS „Piro“ zu einem Kaufpreis von USD 3,425 Mio. verkauft und am 07. Oktober 2015 an einen neuen Eigentümer übergeben. Der Kaufpreis ist vollständig bei der Gesellschaft eingegangen, so dass eine erste Abschlagszahlung auf den Veräußerungserlös an die Gesellschafter ausgezahlt werden kann.

Im Einzelnen:

Wie bereits in unserem Schreiben vom 17. September 2015 angedeutet, endete der Chartervertrag bei Polaris Shipping am 20. September 2015 im chinesischen Hafen von Zhangjiagang. In Übereinstimmung mit dem Poolvertrag endeten mit dieser letzten Beschäftigung vor Übergabe des Schiffes an den Käufer die Rechte und Pflichten des Poolpartners MS „Piro“. Das Schiff schied mit Verkauf am 07. Oktober 2015 aus dem Pool aus.

Unter dem Eindruck einer sich früh abzeichnenden Zustimmung der Gesellschafter zum Verkauf des Schiffes wurden Verhandlungen mit einem indonesischen Kaufinteressenten aufgenommen. Mit Unterzeichnung des Kaufvertrages am 01. Oktober 2015 einigten sich die Vertragsparteien auf einen Bruttoverkaufspreis in Höhe von USD 3.425.000,-- abzüglich ca. 4,0 % Verkaufskommission. Am 07. Oktober 2015 wurde das Schiff, nachdem es auf eigene Kosten zum vereinbarten Ort der Schiffsübergabe versegelte, in Singapur an die Käufergesellschaft übergeben.

Mit Eingang des Kaufpreises wurde dieser fast vollständig gegen Euro zu einem Kurs von 1,1275 USD/EUR getauscht, um u.a. die Abschlagszahlung auf den Liquidationserlös leisten zu können. Unter Beachtung der im Verkaufsprospekt/Gesellschaftsvertrag festgelegten und

in unserem Schreiben vom 17. September 2015 dargelegten Verteilung des Verkaufserlöses auf die Kapitalarten ergeben sich aus dem Verkaufserlös des Schiffes Abschlagszahlungen (bezogen auf das jeweilige nominale Kommanditkapital) in Höhe von ca. 110 % für das Vorzugskapital und ca. 14 % für das Klassikkapital.

Die nunmehr noch in der Gesellschaft vorhandene Restliquidität wird für die Abwicklung der Gesellschaft verwendet. Die endgültige Abrechnung und Löschung der Gesellschaft kann erst nach Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung erfolgen. Wann und in welcher Höhe eine weitere Auszahlung aus dem Liquidationserlös geleistet werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar. Momentan gehen wir davon aus, dass die in unserem o.g. Schreiben in Aussicht gestellten Auszahlungen von ca. 113 % für das Vorzugskapital und ca. 18 % für das Klassikkapital erreicht werden können.

Über das Geschäftsjahr 2015 sowie den Fortgang des Liquidationsverfahrens werden wir Sie selbstverständlich informieren, sobald uns der geprüfte Jahresabschluss für 2015 vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Piro“ GmbH & Co. KG